

KREATION & INTERAKTION

NÖ-Wahl: Stärken & Schwächen der Plakate und Social-Media-Auftritte

Von Nora Halwax (mailto:n.halwax@manstein.at)

Montag, 16. Januar 2023



(/news/media/10/N-Wahl-90854.png)

Experten liefern HORIZONT neueste Social-Media-Zahlen der Parteien und analysieren die Wahlplakate aus kreativer Sicht.

Kreativer Blick auf die Plakate

(in der redaktionellen Auswahl jeweils ein Sujet der Parteien)

VPNÖ, Johanna Mikl-Leitner

(/news/media/10/VPN-Johanna-Mikl-Leitner-90828.jpeg)



(/news/media/10/VPN-Johanna-Mikl-Leitner-90828.jpeg)

(/news/media/10/VPN-Johanna-Mikl-Leitner-90828.jpeg)

Alexander Rudan, Executive Creative Director bei Havas Village Wien: "Eine Spitzenkandidat:in, die man nur von hinten sieht. Keine Name. Nicht einmal das obligate Kreuzerl neben dem Listenplatz. Das Plakat der Landeshauptfrau ist in jeder Hinsicht ungewöhnlich. Klar anders als der Mitbewerb. Selbstbewusst. Frisch. Mikl-Leitner, die Politikerin von Welt, stellt sich den Fragen der Welt, sie stellt sich vor die Niederösterreicher:Innen, die Niederösterreicher:Innen stehen hinter ihr. Gelb-Blau statt schwarz oder gar türkis. Eine klare Abgrenzung zur Bundespartei. Hier spricht die Niederösterreichische Volkspartei. Mit Abstand das beste und professionellste Plakat. Auch wenn der Text etwas bemüht wirkt."

SPÖ NÖ, Franz Schnabl

(/news/media/10/SP-N--90830.jpeg)



(/news/media/10/SP-N--90830.jpeg)

(/news/media/10/SP-N--90830.jpeg)

Rudan: "Dieser hier ist ein Ex-Politiker. Keine Spur Leben in ihm. Bei dem Foto von Franz Schnabl fällt einem unweigerlich Monty Pythons Papagei-Sketch ein. Dafür zum Inhalt gar nichts. Denn dieses Plakat gibt keine Antworten. Und zwar auf nichts. Es werden maximal Fragen aufgeworfen. So sind wir.? Dafür ist das Layout traurig und die Typo schlecht gesetzt. Autsch!"

FPÖ NÖ, Udo Landbauer

(/news/media/10/FP-N-90833.jpeg)



(/news/media/10/FP-N-90833.jpeg)

(/news/media/10/FP-N-90833.jpeg)

Rudan: "Die FPÖ bleibt sich treu. Diesen Auftritt kennt man schon seit Längerem. Die Headline ist für FPÖ-Verhältnisse ausgesprochen handzahn. Spart sich der Obertexter der FPÖ das Markige lieber für sich selbst?"

Festung Österreich & Co. ist halt eine klare Chefsache. Und da kann es nur einen geben. Dafür malt man im Hintergrund wieder einmal den „Teufel“ an die Wand und gibt der Mitbewerberin damit mehr Publizität als notwendig."

Die Grünen NÖ, Helga Krismer

(/news/media/10/Grne-N-90836.jpeg)



(/news/media/10/Grne-N-90836.jpeg)

(/news/media/10/Grne-N-90836.jpeg)

Rudan: "Das Plakat ist eine konsistente Weiterführung der Kampagnen auf Bundesebene. Minus der Fotoqualität. Aber eindeutig den Grünen zuordenbar. Definitiv ein Plus. Und ein klares Wahlversprechen gibt es auch. Selbst wenn die Leistbare Energie in Kombination mit einem Bild der nachweislich alles andere als günstigen Windkraft fragwürdig ist, bedient sie zumindest die Sehnsüchte der eigenen Klientel. Das holprig gesetzte „Helga“ im Hintergrund setzt die bemühten Versuche der Grünen fort, ihre Kandidat:innen als welche von uns darzustellen. Und selbst das ist nicht neu: Jörg, irgendwer?"

NEOS NÖ, Indra Collini

(/news/media/10/NEOS-N-90838.jpeg)



(/news/media/10/NEOS-N-90838.jpeg)

(/news/media/10/NEOS-N-90838.jpeg)

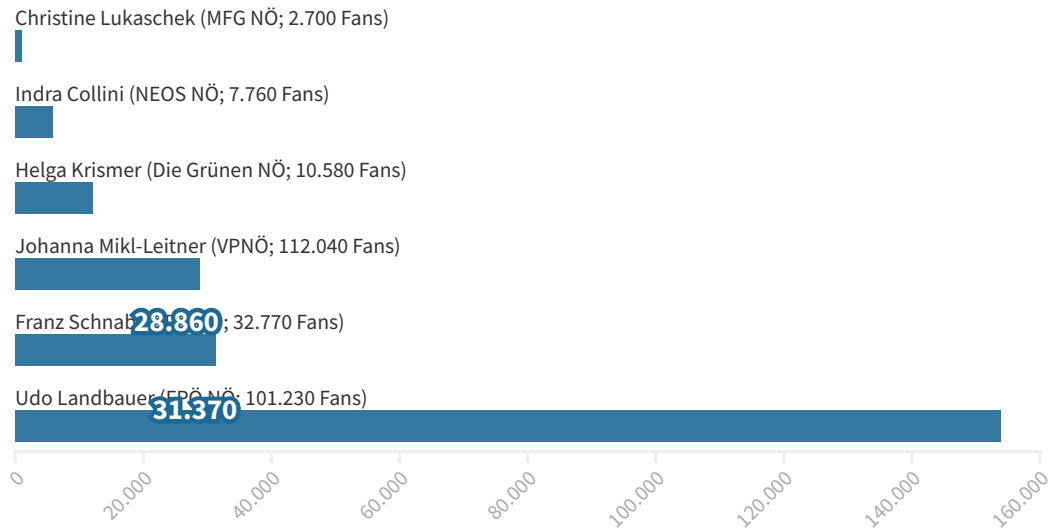
Rudan: "Auch hier eine Fortsetzung der Bundeskampagnen. Dementsprechend auch die Aufforderung, mit den NEOS eine saubere Politik zu wählen. Parteilinie eben. Für die Profilierung einer Spitzenkandidatin, die alles andere als ein Haushaltsbegriff ist, fehlt was. Kein Wunder, dass Meinl-Reisinger da sekundiert. Den Namen der zu wählenden Collini etwas prominenter darzustellen, wäre wohl kein Fehler gewesen. Das hätte dieses Powerpoint-Layout auch nicht dramatisch verschlechtert."

Die Social-Media-Performance der Kandidat:innen

Mit Blick auf die Zahlen von BuzzValue wird deutlich: Der Social Media-Wahlkampf zur Landtagswahl in Niederösterreich kommt bisher nur langsam ins Rollen. „Die Parteien und Spitzenkandidat:innen sind mit ihren Social-Media-Aktivitäten aktuell noch recht zurückhaltend, können ihre Anhänger:innen über Facebook, Instagram, TikTok und Co in den vergangenen Wochen noch wenig mobilisieren“, resümiert Agentur-Geschäftsführer Markus Zimmer gegenüber HORIZONT.

Der Social-Media-Wahlkampf nach Interaktionen

Udo Landbauer FPÖ (NÖ) mobilisiert am stärksten



Quelle: BuzzValue • Anzahl der Interaktionen der Spitzenkandidat:innen & Parteien der Landtagswahl NÖ 2023.
Zeitraum: 1.12.2022 - 8.1.2023; Plattformen: Facebook, Instagram, Twitter, YouTube & TikTok

✿ A Flourish chart (https://public.flourish.studio/visualisation/12401835/?utm_source=showcase&utm_campaign=visualisation/12401835)

Die FPÖ NÖ generiert mit ihrem Spitzenkandidaten Udo Landbauer aktuell die meisten Interaktionen. Nicht jedes Like entspreche jedoch auch gleich einer Wählerstimme, „erfahrungsgemäß sind die Follower:innen der FPÖ auf Social Media meist am aktivsten.“

Werbeausgaben Social Media

(SPÖ NÖ, NEOS NÖ, Franz Schnabl und MFG investierten bis zu max. 100 €)

Helga Krismer (Die Grünen NÖ)



Udo Landbauer (FPÖ NÖ)



Die Grünen Niederösterreich



Johanna Mikl-Leitner



Quelle: BuzzValue • Zeitraum: 01.- 31.12.2022

✳️ A Flourish chart (https://public.flourish.studio/visualisation/12402254/?utm_source=showcase&utm_campaign=visualisation/12402254)

In den kommenden Wochen werde der Social Media-Wahlkampf zur Landtagswahl in Niederösterreich noch stark zunehmen. „Es ist ein deutlicher Anstieg der Aktivitäten auf den Kanälen der Kandidat:innen und Parteien zu erwarten. Auch die Werbeausgaben auf Facebook, Instagram und Co werden noch deutlich steigen.“ VPNÖ-Landesgeschäftsführer Bernhard Ebner habe übrigens eine Einigung zwischen allen Parteien herbeiführen wollen, mit dem Ziel ausschließlich in heimischen Medien zu inserieren und auf Google, Facebook und Co. zu verzichten, „das wurde von allen anderen Parteien leider abgelehnt“, wie er im Gespräch mit HORIZONT skizziert.

MEHR DAZU

(/marketing/news/analyse-noe-wahl-wie-die-parteien-werben-was-sie-ausgeben--wer-wen-anpatzt-90366)



ANALYSE

NÖ-Wahl: Wie die Parteien werben, was sie ausgeben & wer wen 'anpatzt'

Ein 'Sturm im Wasserglas', 'ORF-Intrigen' und 'der rote Hanni' als Olaf-Scholz-Kopie: Der Wahlkampf in Niederösterreich ist angelaufen. HORIZONT analysiert Kampagnenschwerpunkte und aktuelle Aufreger im Vorfeld der Wahl am 29. Jänner, bei der die VPÖ um ihre absolute Mehrheit im Landtag kämpft. »

Niederösterreichische Landtagswahlen: Die NÖ-Wahlkampf-Sujets



Der Wahlkampf rund um den niederösterreichischen Landtag ist voll angelaufen. Eine Auswahl der Wahl-Sujets zum Durchklicken.

1/19

MEHR DAZU



Astrid Knie

GASTKOMMENTAR

'Auf dem Altar des NÖ-Wahlkampfes'

Es geht um alles, nur nicht um die Zukunft Niederösterreichs. »

(/marketing/kommentar/gastkommentar-auf-dem-altar-des-noe-wahlkampfes-90384)